

Allgemeine Informationen zum Medieneinsatz

Medium	Einsatzmöglichkeiten und –chancen
<p>Tafel</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kann Beiträge nach und nach sammeln. ▪ unmittelbar können Gedanken visualisiert werden. ▪ kann vorbereitet werden. ▪ kann begleitend erstellt werden: Entwicklung der Gedanken leicht nachvollziehbar, für spontane Entwicklungen offen. ▪ hat eine persönliche Note durch Handschrift und eigene Skizzen. ▪ der technische Aufwand ist gering. ▪ sollte eine grafische Anordnung durch Abstände, Gliederungssymbole, Unterstreichungen, Einsatz von farbiger Kreide möglich. ▪ die Tafel kann auch als Magnettafel verwendet werden. <p>zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ muss trotz gleichzeitigem Anschrieb gut geplant und vorbereitet sein. ▪ man sollte nicht gleichzeitig sprechen und schreiben. ▪ die Schrift muss leserlich sein. ▪ man braucht viel Zeit, um die Inhalte zu visualisieren. Unterbrechung des Vortrags. ▪ Ist nach der Stunde nicht mehr verfügbar. ▪ möglicherweise Abwendung von den Zuhörern. <p>„Niemals während des Vortrags wischen, eine Tafel für einen Vortrag.“</p>
<p>Flip-Chart</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kann wie die Tafel eingesetzt werden, wenn eine solche nicht zur Verfügung steht. ▪ der Anschrieb kann mit den Zuhörern spontan erstellt werden. ▪ der Anschrieb kann auch vorbereitet werden (in Grobstruktur oder ganz). ▪ auch längere Zeit nach dem Vortrag ist der Anschrieb noch verfügbar. ▪ das Flipchart kann im Raum beliebig aufgestellt werden, kann also auch direkt vor den Zuhörern präsentiert werden: so erreicht man eine deutlich geringere Distanz zwischen Redner und Zuhörer. ▪ mehrere Blätter können gleichzeitig gezeigt werden. ▪ man kann vor- und zurückblättern. ▪ ist besonders geeignet für längere Unterrichtsprojekte. <p>zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ nicht mehr als 12 Zeilen schreiben, vor großen Gruppen nur 8 Zeilen. ▪ Überschrift mit dickem Filzstift.

Medium	Einsatzmöglichkeiten und –chancen
Pinnwand	<ul style="list-style-type: none"> ▪ der Text wird nicht auf das Medium geschrieben, sondern auf Karten, die dann mit Nadeln an die Wand gepinnt werden. ▪ alle Textelemente können beliebig verschoben, ergänzt oder verworfen werden. ▪ gut nutzbar für offene Entscheidungssituationen, Bewertungen und Zuordnungen. <p>zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ unterschiedliche Farben und Formen der Karten können der Strukturierung dienen. ▪ Durch einen dicken Wollfaden kann man den Raum untergliedern. ▪ Fäden zwischen zwei Nadeln können horizontale oder vertikale Hilfslinien liefern. ▪ Die Schrift muss groß genug sein. ▪ Es kann im Wesentlichen nur mit Stichworten gearbeitet werden.
Folie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeit der optimalen Vorbereitung. ▪ kann ohne Zeitverlust das Wesentliche auf den Punkt bringen. ▪ problemlose Darstellung komplexer Sachverhalte. ▪ Folie kann als Stichwortgeber für den Vortragenden dienen. ▪ ist mehrfach zeigbar. ▪ kann dynamische Elemente einbeziehen (Klapptechnik, Overlay-Technik). ▪ kann ergänzt werden (Einträge mit Folienstiften). ▪ der Blickkontakt zum Publikum bleibt bestehen. <p>zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Zuhörer können überfordert werden, wenn die Folie sehr komplex ist oder zu wenig Zeit für das Erfassen gegeben wird. ▪ Handschriftliche Ergänzungen müssen ordentlich und in der Struktur der Folie erfolgen.
Impress oder Power Point	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vielfältige Möglichkeiten der Visualisierung. ▪ kleinschrittige Präsentation möglich. ▪ Schnittstelle für multimediale Anwendungen (Filme, Grafiken, Fotos, Text, Sound). ▪ kann als umfangreicher Stichwortgeber für den Redner dienen. <p>zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ hoher technischer Aufwand. ▪ man muss die Präsentation und ihren chronologischen Verlauf perfekt beherrschen, um entsprechend des Ablaufs der Folien vortragen zu können und um bei Nachfragen verweisen zu können. ▪ man muss die Technik sehr gut beherrschen. ▪ die Abhängigkeit vom Funktionieren der Apparate und Einrichtungen groß. ▪ durch kleinschrittige Präsentation durchgängige Synchronisation von Bild und Wort möglicherweise problematisch.